Policom versagte während Blackout im Wallis

Posted on 23. April 2025

Berichte in Tagesanzeiger und NZZ April 2023: Nach den heftigen Schneefällen und dem daraus resultierenden Stromausfall in mehreren walliser Tälern, versagte schon nach wenigen Stunden das Notfallkommunikatinssystem des Bundes, obwohl dieses eine Blackout-Zeit von 72 Stunden garantieren sollte.

Hier der komplette Artikel des Tagesanzeiger's
Hier der komplette Bericht der NZZ

Notfunk ist unser Business

Funkamateure können in genau solchen Situationen aushelfen. Mit unserem Equipment können wir mit einfachen mitteln problemlos Verbindungen auch über weite Distanzen herstellen und so im Katastrophenfall Kommunikationsausfälle überbrücken.

Genau aus diesem Grund ist der Repeater Iddaburg mit Notstromversorgung für rund 7 Tage ausgerüstet, auch unser Crossband bekommt demnächst einen Akku um einige Tage autark zu funktionieren.

Gerade in diesem Fall unterstützten auf Anfrage des kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz mehrere Funkamateure die Behörden und bauten Funkverbindungen in die abgeschnittenen Täler auf.

Dieser Einsatz bestätig einmal mehr: Funkamateure bleiben ein unverzichtbares Glied in der Sicherheitskette der Krisenkommunikation.

EmComm Wallis aktiv

Weltamateurfunktag: Eine groß angelegte Mobilisierung im Wallis

Am Freitag, dem 18. April 2025, anlässlich des Weltamateurfunktags, wurden mehrere Walliser Funkamateure in einem ganz besonderen Kontext mobilisiert.
Heftige Unwetter, die zwischen Mittwoch und Donnerstag das Oberwallis stark getroffen hatten, führten zu Stromausfällen, zur Isolation einiger Täler (Zermatt, St. Niklaus) und zum Ausfall der Telekommunikationsnetze.

Nach der Kontaktaufnahme mit HB9DVD, Marc durch das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz (OCPP) wurde rasch ein Netz von Funkamateuren aufgebaut, um die Notfallkommunikation wiederherzustellen. Eine Relaisverbindungen zwischen Zermatt, Moosalp und dem Zentralwallis wurde eingerichtet, die eine effektive Not-Verbindung zwischen den Führungsstellen ermöglichten.

Dank des Einsatzes von Marco (HB9UQC), Peter (HB9HQA) und weiteren Mitgliedern der **Sektion HB9Y-Valais-Wallis** konnte über mehrere Stunden hinweg eine funktionierende Funkverbindung aufrechterhalten werden – eine direkte Unterstützung für die kantonalen Behörden. Am Ende des Tages wurde die Alarmstufe aufgehoben, nachdem die regulären Netzwerke wiederhergestellt waren.

Dieser Einsatz unter realen Bedingungen machte Verbesserungspotenziale sichtbar und bestätigte vor allem eines:
Funkamateure bleiben ein unverzichtbares Glied in der Sicherheitskette der Krisenkommunikation.

Bericht auf der USKA-Homepage

Polycom – Das Krisenkommunikationssystem des Bundes versagt ausgerechnet im Krisenfall – Tages-Anzeiger vom 23.4.2025Herunterladen
Gefährlicher Ausfall im Notfall – NZZ vom 29.04.2025Herunterladen